

(Download) Der Alpenknig und der Menschenfeind

Der Alpenknig und der Menschenfeind

Von Ferdinand Raimund

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Ferdinand Raimund



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1153389 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-16Erscheinungsdatum:
2015-02-16File Name: B00TPBIBWE | File size: 40.Mb

Von Ferdinand Raimund : Der Alpenknig und der Menschenfeind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Alpenknig und der Menschenfeind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heiteres AlpenmrchenVon Wolfgang Kucher"So dreht die Welt sich immerfortUnd bleibt doch stets an einem Ort.Der Egoismus ist die Achse,Der Hochmut zahlt am End' die Taxe;Die Erd' es kommt darauf heraus,Ist nur im Grund ein Irrenhaus.Und wie ich nach und nach gewahr',So bin ich selbst ein groer Narr." (S.69)Zum Inhalt:Rappelkopf, so der bezeichnende Name der Hauptfigur dieses Schauspiels ist ein unleidlicher, suerlicher und gehetzter, archetypischer

Misanthrop. In seinem Leben, so erscheint es ihm, waren und sind stets alle ihn umgebenden Menschen darauf bedacht, ihm nach seinem Geld oder gar seinem Leben zu trachten. Selbst seiner Frau, seinem Gesinde und seinen Verwandten repräsentiert durch den Schwager Silberkern traut er nicht den Weg und dichtet ihnen in seinem paranoid erbelnden Wahn alle Arten von Komplotten gegen seine Person an. Diese verschobene, distere Sicht der Welt macht ihn zu einer bitteren Plage für alle, die mit ihm umgehen müssen. Er traktiert auf seinem Anwesen seine Angestellten mit aus der Luft gegriffenen Unterstellungen, verbietet seiner Tochter den Umgang mit ihrem geliebten und höchst ehrenwerten Freund, einem Künstler. Der Höhepunkt dieser Paranoia wird erreicht, als Habakuk, ein Hausbediensteter, im Garten mit einem Messer auf Geheiß der Hausherrin Zichorien stechen soll. Das Messer in der Hand Habakuks interpretiert Rappelkopf als Mordwerkzeug und Habakuk als von der Hausherrin gedungenen Mörder. Rappelkopf verlässt das Haus in Rage, von der Welt und den Menschen erneut enttäuscht. Im nahe gelegenen Wald erwirbt er kurzerhand eine Kherhütte, delugiert deren Bewohner ohne Rücksicht auf deren Befindlichkeit und deklamiert lautstark seinen Hass auf alles, was sich zur Menschheit zählt. Astragalus, seines Zeichens der Alpenkönig und somit Herrscher über die Geisterwelt des Gebirges und des Waldes, stellt als Jäger verkleidet den Griesgram zur Rede fragend, weshalb er so ungemein Schändliches über seine Umwelt zu berichten hätte. Er lacht, nachdem er Rappelkopfs am Boden zerstörter Tochter und deren Geliebten eine glückliche Zukunft für ihre Beziehung prophezeit hatte, sich darauf ein, den Gutsherrn davon berzeugen zu wollen, wie falsch er mit seiner Schwarz-Wei-Malerei liegt. Dazu gibt er Rappelkopf das Aussehen dessen Schwagers, nimmt selbst die Rolle Rappelkopfs ein und führt ihn auf dessen Landgut zurück. Dort holt er ihm, indem er die Rolle Rappelkopfs mit allen ausgeprägten Unarten desselben bravourspielt, einen Spiegel vor, der sogar den Starrsinn Rappelkopfs zu erschüttern vermag. Die Selbsterkenntnis trifft den Gutsherrn tief und er gelobt Besserung, die der Alpenkönig feierlich verkündet: der Menschenfeind wird zum Menschenfreund. Das Stück wurde am 17.10.1828 in Theater in der Leopoldstadt in Wien uraufgeführt. Es zählt nicht zuletzt wegen der eingängigen Musik von Wenzel Müller zu einem der erfolgreichsten Raimunds. Fazit: Ein sehr kurzweiliger und amüsanter Text, dessen Untertitel "Romantisch-komisches Märchen in 3 Akten" nicht zu viel verspricht.

Kurzbeschreibung Der Alpenkönig und der Menschenfeind Ferdinand Raimund, österreichischer Dramatiker (1790 - 1836) Der Alpenkönig und der Menschenfeind, von Ferdinand Raimund. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Personen- Erster Aufzug- der Alpenkönig Und Der Menschenfeind- Zweiter Aufzug- der Alpenkönig Und Der Menschenfeind Kurzbeschreibung Der Alpenkönig und der Menschenfeind Ferdinand Raimund, österreichischer Dramatiker (1790 - 1836) Der Alpenkönig und der Menschenfeind, von Ferdinand Raimund. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte. Inhaltsverzeichnis- Präsentation- Personen- Erster Aufzug- der Alpenkönig Und Der Menschenfeind- Zweiter Aufzug- der Alpenkönig Und Der Menschenfeind über den Autor und weitere Mitwirkende Ferdinand Raimund, eigentlich Ferdinand Jakob Raimann (* 1. Juni 1790 in Wien; 5. September 1836 in Pottenstein) war ein österreichischer Dramatiker und gemeinsam mit Johann Nestroy Hauptvertreter des Alt-Wiener Volkstheaters.